

## Hohenahr

<b>Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1 <b>Anlagevermögen</b>	1 <b>Eigenkapital</b>
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 <b>Umlaufvermögen</b>	2 <b>Sonderposten</b>
2.4 davon flüssige Mittel	
3 <b>Rechnungsabgrenzung</b>	3 <b>Rückstellungen</b>
4 <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4 <b>Verbindlichkeiten</b>
	5 <b>Rechnungsabgrenzung</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	4.933	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	6	54,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	40	
GrdSt B	250	3	Kindergärten mit	175	Plätzen
GwSt	310	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	39,81	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,19	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	ja ja nein ja nein	nein nein ja nein
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.982	4.933	4.933				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						8.165	7.151				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							80	-472				
Finanzerträge	56,57						47	34				
Finanzaufwendungen	77						55	40				
<b>Finanzergebnis</b>							-9	-6				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							71	-478				
außerordentliche Erträge	59						14	-97				
außerordentliche Aufwendungen	79						62	34				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							14	0				
<b>Jahresergebnis</b>							49	34				
							<b>119</b>	<b>-444</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

■ Verwaltungsergebnis

■ Finanzergebnis

■ Außer-ordentliches Ergebnis

—●— Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss										ja nein nein	2008 2009 2010	ja nein ja
aus Verwaltungstätigkeit	9						-356	-463				
aus Investitionstätigkeit	15						-588	-557				
aus Finanzierungstätigkeit	18						949	582				
<b>Cash-Flow</b>							6	-438				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						4.135	4.137				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							4.141	3.699				

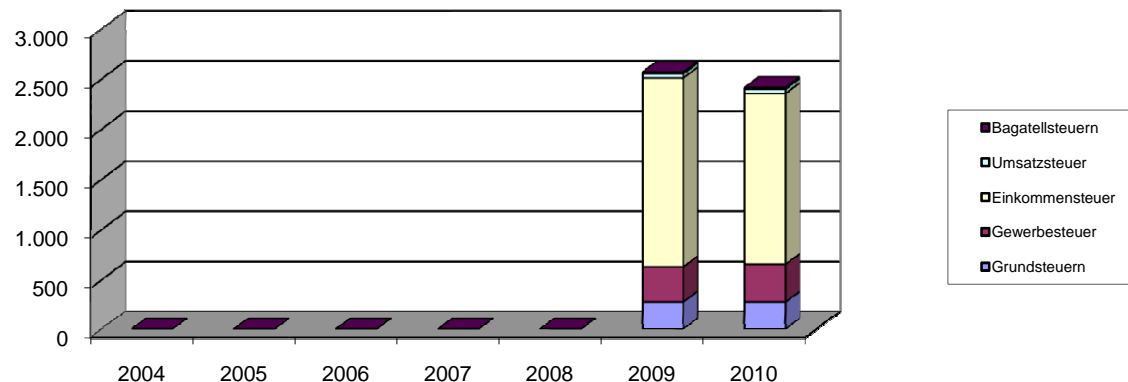
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					4.982	4.933	4.933					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-12,4%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>31,5%</b>	<b>33,8%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.244	1.244	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>30,2%</b>	<b>28,3%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							15,2%	17,4%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>74,8%</b>	<b>72,2%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						2.468	2.021	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>13,6%</b>	<b>15,6%</b>	
davon vom Land	5401						1.282	836	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,5%</b>	<b>0,5%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						2.570	2.417					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-5,9%					
pro Kopf							521 €	490 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.880	1.700					
Anteil an Steuereinnahmen							73,1%	70,3%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						43	44					
Anteil an Steuereinnahmen							1,7%	1,8%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						19	19					
Anteil an Steuereinnahmen							0,7%	0,8%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						265	265					
Anteil an Steuereinnahmen							10,3%	11,0%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						350	376					
Anteil an ordentl. Erträgen							4,3%	5,3%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	7,4%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						271	301					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	11,3%					
pro Kopf							55 €	61 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0					
<b>Hundsteuer</b>	555920						13	13					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					4.982	4.933	4.933					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						8.085	7.623					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-5,7%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						2.320	2.291					
davon für Versorgung	644-646						80	83					
pro Kopf							470 €	464 €					
Personalbestand Kernhaushalt							54,00	54,00					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							2.320	2.291					
pro Kopf							470 €	464 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							54,00	54,00					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.816	1.587					
<b>für Abschreibungen</b>	66						930	930					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						2.481	2.168					
davon GwSt-Umlage	738010						80	75					
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.401	2.088					
<b>für Zuweisungen</b>	71						477	485					
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0					
<b>für Zinsen</b>	77						55	40					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							5.599	5.333					
pro Kopf							1.135 €	1.081 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

### Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2005	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2006	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2007	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2008	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2009	~2,3	~2,4	~0,9	~0,8	~2,5	~0,5	~0,1
2010	~2,3	~2,3	~0,9	~0,8	~2,1	~0,5	~0,1



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					4.982	4.933	4.933	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					1.962	1.723	1.478	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					524	431	346	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					138	90	61	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					2.100	1.813	1.539	ha	Hektar	
pro Kopf					421,52	367,52	311,98	HH	Haushalt	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					649	749	325	jährl.	jährlich	
pro Kopf					130,27	151,83	65,88	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					649	749	325	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					600	600	600	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					600	600	600	verbd.	verbundene	
pro Kopf					120,43	121,63	121,63	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	